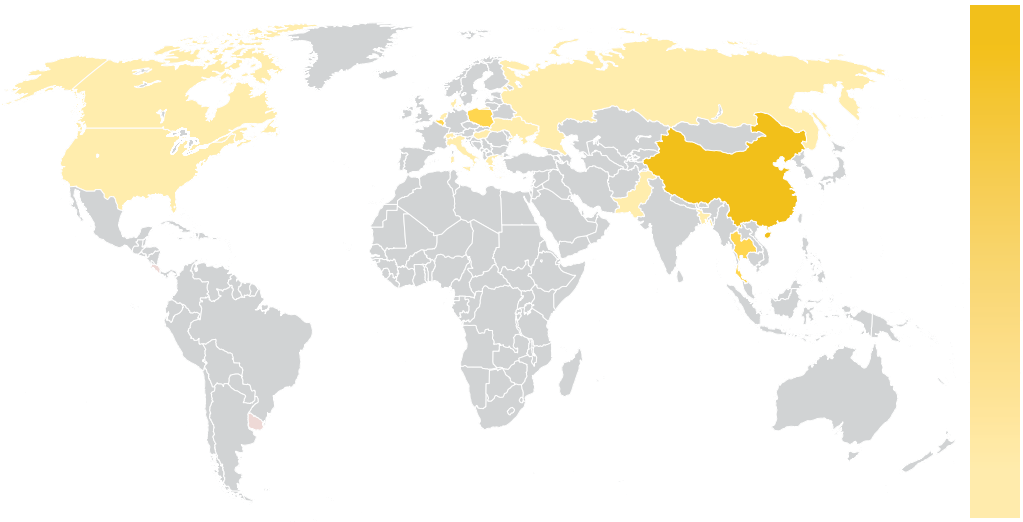
Tierschutz.
Weltweit.

JAHR DES TIGERS?

Großkatzenzucht in Südafrika: internationales Handeln gefragt

In Südafrika werden Tiger und Löwen intensiv für den kommerziellen Handel mit lebenden Tieren und Körperteilen von Tieren gezüchtet. Hinzu kommt ein beträchtlicher kommerzieller Handel mit Körperteilen von Leoparden in Form von Jagdtrophäen und der Handel mit lebenden, in Gefangenschaft gehaltenen Jaguaren und deren Körperteilen. Gehandelt wird vor allem mit asiatischen Ländern, wo es eine starke Nachfrage nach Körperteilen von Großkatzen gibt, die dort als Luxusartikel oder für traditionelle Arzneimittel verwendet werden. Länder wie China, Vietnam und Thailand gelten als Hotspots für die Zucht von Großkatzen und den illegalen Handel, und ein bedeutender Anteil der in Südafrika gezüchteten lebenden Tiere und/oder ihrer Körperteile wird in diese Länder verkauft. Da angemessene und wirksame Vorschriften für die Haltung und Zucht sämtlicher Großkatzen in Südafrika fehlen und es einen legalen Handel mit Löwenknochen gibt, kann die zum Teil regulierte, legale Branche florieren und dient gleichzeitig als Verbindungslinie für den illegalen Handel.

Importländer von Tigerteilen aus Südafrika zwischen 2011 und 2020



Importland	Anzahl der ausgeführten lebenden Tiger
China	37
Belgium	16
Poland	8
Malaysia	5
Pakistan	4
Bangladesh	4
Canada	3
Denmark	3
Italy	3
Russia	3
Switzerland	2
Ukraine	2
Costa Rica	1
Greece	1
Hungary	1
Netherlands	1
United States	1
Uruguay	1

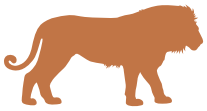
Situation in Südafrika:

- Hunderte privater Einrichtungen in Südafrika züchten vier Großkatzenarten (Löwe, Tiger, Leopard, Jaguar) und in einigen Fällen auch Hybride dieser Arten zu kommerziellen Zwecken.
- Es gibt keine wirksamen Kontrollen, die den Umfang der Zuchtaktivitäten und die Dokumentation der Tierbestände, die Einhaltung von Vorschriften oder den kommerziellen Handel überwachen. Daher ist es unmöglich, die tatsächliche Zahl der Tiere zu beziffern.
- Die legale Löwenzuchtbranche hat den illegalen Handel mit Körperteilen von Großkatzen erleichtert, da illegale Teile legalen Lieferungen untergemischt werden können. Die Arbeit der Strafverfolgungsbehörden im Kampf gegen den illegalen Handel mit Großkatzen und deren Teilen gestaltet sich dadurch inzwischen deutlich schwieriger.
- Die bestehenden internationalen CITES-Abkommen sind nicht ausreichend um Großkatzen vor kommerziellem Handel sowie damit einhergehender Wilderei und illegalem Handel zu schützen.
- Es gibt keine wirksamen Kontrollen, die den Umfang der Zuchtaktivitäten und die Dokumentation der Tierbestände, die Einhaltung von Vorschriften oder den kommerziellen Handel überwachen. Daher ist es unmöglich, die tatsächliche Zahl der Tiere zu beziffern.

GROSSKATZENHANDEL IN SÜDAFRIKA 2011 - 2020

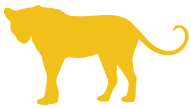
TIGER (im CITES-Anhang I geführte Art)

- 452 lebende Tiger und Körperteile von Tigern exportiert.
- Davon 359 lebende Tiger und 93 Tigerteile , 54 davon Trophäen.
- 34 Tigerprodukte wurden speziell zu kommerziellen Zwecken ausgeführt.
- Die wichtigsten Einfuhrländer von lebenden Tigern waren Vietnam, China und Thailand; in all diesen Ländern besteht eine große Nachfrage nach Tigerteilen, die in der traditionellen Medizin und als Luxusartikel verwendet werden.



AFRIKANISCHER LÖWE (im CITES-Anhang II geführte Art)

- 27.418 lebende Afrikanische Löwen und Körperteile von Löwen exportiert.
- Darunter 7.311 Löwentrophäen, 7.196 Skelette, 1.949 lebende Löwen.
- 557 lebende Löwen wurden nach China, 160 nach Thailand und 108 nach Vietnam exportiert.
- Viele Exporte stammen von in Gefangenschaft gezüchteten Tieren, z.B. 1.927 der 1.949 ausgeführten lebenden Löwen.
- Knochenprodukte wurden in großem Umfang nach Laos und Vietnam exportiert: 2.218 Knochen gingen nach Laos und 1.453 nach Vietnam.



LEOPARD (im CITES-Anhang I geführte Art)

- 807 Trophäen, 374 Schädel und 235 Exemplare exportiert.
- 61 lebende Leoparden exportiert (davon 48 in Gefangenschaft gezüchtete Tiere).
- Mehrere Leopardenprodukte wurden von in Gefangenschaft gezüchteten Tieren exportiert.

JAGUAR (im CITES-Anhang I geführte Art)

- 3 Trophäen und 2 Häute
- 33 lebende Jaguare exportiert
- Da Jaguare auf dem amerikanischen Doppelkontinent beheimatet und in Südafrika nicht heimisch sind, ist davon auszugehen, dass alle Produkte und lebenden Tiere von in Südafrika gezüchteten Tieren stammen.

In Südafrika existieren zahlreiche kommerzielle Tigerfarmen, in denen Tiger und Löwen gemeinsam in kleinen, mangelhaften Gehegen gezüchtet werden.
Die intensive Haltung von Großkatzen unter diesen unzureichenden Bedingungen ist mit zahlreichen Tierschutzproblemen verbunden, einschließlich der Übertragung von Zoonosen.

Kommerzielle Tigerzuchtanlage in Südafrika.

VIER PFOTEN – EMPFEHLUNGEN

International

Kurzfristig

- Umsetzung der bestehenden CITES-Beschlüsse und -Resolutionen für Großkatzen in Form von wirksamen nationalen politischen Entscheidungen und gesetzlichen Bestimmungen.
- Identifizierung „bedenklicher Einrichtungen" anhand bestehender Leitlinien und Umwandlung in Betriebe, in denen Tiere wirksam vor illegalem Handel geschützt werden .
- Kommerzielle Einrichtungen, die Großkatzen züchten, geben kommerzielle Verwertungsmodelle auf und züchten und/oder verkaufen Tiere nur noch zum alleinigen Zweck der Arterhaltung.
- Nachdrückliche Aufforderung an die südafrikanischen Behörden, die Gesetzgebung zu ändern, um die in Anhang I von CITES aufgeführten Arten zu schützen und die Zucht von Großkatzen für den kommerziellen Handel mit lebenden Tieren und Körperteilen von Tieren zu beenden.

Langfristig

- Zusammenführung bestehender oder Ausarbeitung neuer internationaler Handelsabkommen für Großkatzen, die alle fünf Großkatzenarten umfassen.

Südafrika

- Beendigung der kommerziellen Zucht aller Großkatzen und Beendigung der Ausfuhr und des kommerziellen Handels mit lebenden Tieren und Körperteilen von Tieren. Darin eingeschlossen sind Trophäen, der Handel für persönliche Zwecke sowie der Handel von Betrieben, die eindeutig kommerzielle Einrichtungen sind.
- Einführung einer „Bestandsschutzklausel", im Rahmen derer die derzeitigen Besitzer ihre Tiere zwar behalten, aber nicht mehr weiter züchten dürfen, wobei die Tiere unter so natürlichen Bedingungen wie möglich und unter Berücksichtigung ihrer Bedürfnisse gehalten werden.
- Verstärkung der Ermittlungs- und Strafverfolgungsmaßnahmen in Bezug auf den illegalen Handel von Großkatzenteilen an den wichtigsten Grenzübergängen in Südafrika.
- Verstärkung der Ermittlungs- und Strafverfolgungsmaßnahmen in Bezug auf die Tötung und Verarbeitung von Großkatzen zur Herstellung traditioneller Arzneimittel in privaten Anlagen.
- Zusätzliche Sensibilisierung der wichtigsten Akteure wie Zoll, Polizei und anderer Strafverfolgungsbehörden für die Vorgehensweisen von Wildtierhandelssyndikaten.

Über VIER PFOTEN

VIER PFOTEN ist die weltweite Tierschutzorganisation für Tiere unter direktem menschlicher Einfluss, die das Leiden der Tiere aufdeckt, Tiere in Not rettet und sie schützt. Die 1988 von Heli Dungler und Freunden in Wien gegründete Organisation legt den Schwerpunkt ihrer Arbeit auf Haustiere, darunter streunende Hunde und Katzen, Nutztiere und Wildtiere, die unter unangemessenen Bedingungen gehalten werden, sowie auf Tiere in Katastrophen- und Konfliktgebieten. Mit nachhaltigen Kampagnen und Projekten, wie etwa eigenen Auffangstationen, leistet VIER PFOTEN schnelle Hilfe und bietet Tiere in Not langfristigen Schutz. **www.four-paws.org.za**